



Ostern: neues Leben bricht auf

Nach den kalten, dunklen Wintermonaten sehnen wir uns wieder nach Sonne, Wärme und Grün. Die Natur, die nun zu neuem Leben erwacht, ist uns dabei ein schönes Symbol für den Sieg des Lebens, den wir Christen zu Ostern, dem Fest der Auferstehung Jesu, feiern. Mit dem Frühling wächst auch die Hoffnung, die derzeitige Pandemie zu überwinden. Gegenseitige Rücksichtnahmen und Vorsicht, Impfung und der nahende Sommer machen Hoffnung. Lassen wir uns zu Ostern von dieser Hoffnung anstecken, dass das Leben stärker ist als alle Widrigkeiten. Wenn wir füreinander Sorge tragen, solidarisch leben und Gottes Hilfe erbitten, wird alles gut!

LIEBE PFARRANGEHÖRIGE!

Vor uns stehen die Kartage und das größte Fest der Christenheit, die Auferstehung Jesu. Diese Zeit erleben wir anders als gewohnt. Voriges Jahr war es nicht möglich, diese heiligen Tage gemeinsam zu feiern und heuer hoffe ich wirklich stark, dass unter diesen Bedingungen, die jetzt bei den Gottesdiensten zu beachten sind, auch die gemeinsame Feier möglich sein wird. Wenn sich etwas ändern sollte, wird es sofort in den Schaukästen und auf der Homepage veröffentlicht.



Im ersten Korintherbrief schreibt der Apostel Paulus: „**Wenn** aber verkündet wird, dass **Christus** von den Toten auferweckt worden ist, wie können dann einige von euch sagen: Eine Auferstehung der Toten gibt es **nicht**? **Wenn** es keine Auferstehung der Toten gibt, ist auch **Christus** **nicht** auferweckt worden. Wir werden dann auch als falsche Zeugen Gottes entlarvt, weil wir im Widerspruch zu Gott das Zeugnis abgelegt haben: Er hat **Christus** auferweckt. Er hat ihn eben **nicht** auferweckt, **wenn** Tote **nicht** auferweckt werden.“

(1Kor. 15,12-15)

Es gibt Menschen, die sich gläubig nennen und dabei glauben, dass es die Auf-

erstehung nicht gibt. Bedeutet das also, dass alles, was ich hier erlebe, was ich hier auf dieser Erde erfahre, mit dem Tod zu Ende geht? Wenn es so ist, dann brauche ich mich auch nicht zu wundern, dass viele nur auf das Irdische eingestellt sind und auch z.B. der Gesundheit den größten Wert beimessen. Die Gesundheit ist wichtig und jeder soll auch gesund leben können, aber das ist nicht der größte Wert meines Lebens an dem ich alles andere bemesse.

Jesus Christus ist von den Toten auferstanden und er lebt. Ich kann Ihn, meinem Herrn begegnen in seinem Wort, in seiner Gegenwart im Sakrament der Eucharistie, ich kann Ihn im Gebet erfahren und sogar seine Stimme wahrnehmen, wenn meine Antenne auf Ihn ausgerichtet ist. In jeder der Begegnungsmöglichkeiten mit Ihm erfahre ich auch Seine Wirkung, dass mehr Frieden im Herzen ruht, mehr Liebe zu mir selbst und zu anderen vorhanden ist und dass Er mir die Kraft in meinem Alltag gibt, damit ich das Leben hier, das nur eine längere oder kürzere Zwischenstation ist, meistern kann.

Die Erfahrung des auferstandenen Herrn und den großen Segen Gottes erbitte ich bei Ihm für uns alle.

Andreas Strólski

Intentionen des Lebendigen Rosenkranzes im April

1. Rose: Um Gottes Schutz für unsere Pfarrangehörigen.
2. Rose: Um neue geistliche Berufungen.
3. Rose: Für von Ängsten und Sorgen geplagte Menschen.
4. Rose: Für Kranke und Sterbende unserer Pfarrgemeinde.



Aktuelles aus dem Pfarrleben ...

Neue Friedhofwege notwendig



Wie Sie sicher aus den Medien erfahren haben, ist es nach einem Unfall zu einer Verschärfung der Friedhofordnung in Österreich gekommen. Die Friedhofhalter sind gesetzlich aufgefordert, für sichere Wege zu sorgen. Da der Asphaltweg vor unserer Pfarrkirche leider schon sehr schadhaft und dadurch teil-

weise gefährlich ist, müssen wir diesen dringend erneuern und für alle Friedhofbesucher sicher machen. Die Kosten dafür sind leider sehr hoch, da die Wegerneuerung winterfest und gemäß den gesetzlichen Vorgaben durchzuführen ist. Aus diesem Grund ersuchen wir Sie um Verständnis, dass wir heuer ausnahmsweise die Grabgebühren schon im Frühjahr einheben werden. Dadurch kann zumindest ein Teil der Kosten auch über das Friedhofkonto gedeckt werden. Wir bitten Sie auch um Verständnis, dass es während der Bauarbeiten, die bald beginnen werden, zu Behinderungen und zu kurzen Sperren einzelner Wegteile kommen kann.

Das Sakrament der Taufe empfangen ...



Mira Liv & Nael Lian Flagg, Kinder von Christian Dürnberger und Ina Flagg empfangen auch am 20. März die Taufe. Gottes Segen unseren neuen Pfarrmitgliedern und ihren Eltern sowie viel Freude am Glauben!



*Am 20. März wurde in der Filialkirche Reisberg **Franziska Zmug** getauft. Wir freuen uns mit ihren Eltern Rebekka Zmug und Rene Müller (siehe Bild oben).*

TERMINE AUS DORF- UND PFARRLEBEN

Wichtiger Hinweis

Alle Termine hängen davon ab, wie weit die staatlichen und kirchlichen Vorgaben es zulassen. Bitte informieren Sie sich in den Schaukästen der Kirche und auf den Homepage-Seiten der Pfarre über die aktuelle Situation, an die unsere Feiern angepasst werden müssen.

Do, 1. bis Sa, 5. April

Feier der Ostertage

Für uns katholische Christen sind die Gottesdienste am Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag die wichtigsten Feiern des Kirchenjahres. Wir vergegenwärtigen uns dabei unsere Erlösung durch Leiden, Sterben und Auferstehen Jesu. Wir alle sind herzlich eingeladen, dieses höchste Fest der Christenheit gemeinsam zu feiern. Dazu finden folgende Gottesdienste statt:

Gründonnerstag, 1. April

19 Uhr: Abendmahlsfeier

Die traditionellen Ölbergstunden nach dem Gottesdienst müssen heuer leider aufgrund der nächtlichen Ausgangsbeschränkungen entfallen.



Karfreitag, 2. April

19 Uhr: Karfreitagsliturgie mit Leidensgeschichte, Fürbitten und Kreuzverehrung. Das traditionelle Wachgebet nach dem Gottesdienst muss heuer leider ebenso aufgrund der nächt-



lichen Ausgangsbeschränkungen entfallen.

Karsamstag, 3. April

7 Uhr: Feuersegnung am Friedhof.

Speisensegnungen:

9, 11, 13 Uhr Pfarrkirche.

Bei günstiger Witterung finden die Speisesegnungen heuer am neuen Friedhof und nicht in der Kirche statt.

10.00 Uhr GH Lippauer

10.20 Uhr GH Rabinig

11.30 Uhr Kleinedling (Sportplatz)

12.00 Uhr Filialkirche Siegeldorf

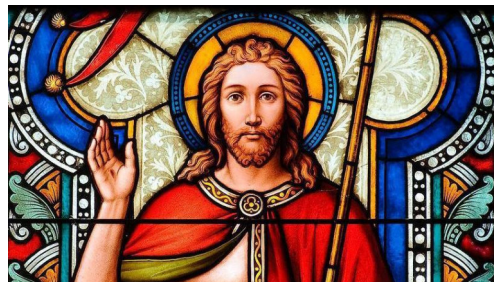
13.30 Uhr Köglwirtkreuz



Festliche Auferstehungsfeier

19.30 Uhr in der Pfarrkirche

(sofern es die nächtlichen Ausgangsbeschränkungen erlauben)



Unsere Pfarre im Internet: www.sanktmarein.at oder <https://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3278>

Ostersonntag, 4. April
09.00 Uhr: Osterfestgottesdienst
11.30 Uhr : Hl. Messe Reisberg

Ostermontag, 5. April
09.00 Uhr: Pfarrgottesdienst
11.30 Uhr : Hl. Messe Siegeldorf

Weitere Termine ...

Freitags, 15 Uhr
Barmherzigkeitsrosenkranz
in Siegeldorf

Jeden Freitag treffen sich Gläubige in der Filialkirche Siegeldorf zum gemeinsamen Gebet. Nutzen auch Sie diese Möglichkeit, Ihren Glauben im Gebet zu vertiefen, Kraft zu tanken und die Nähe Gottes zu erfahren.

Fr, 9. April, ab 9 Uhr
Krankenkommunion

Am Freitag, dem 9. April, bringt Pfarrer Stronski allen älteren und kranken Pfarrangehörigen ab 9 Uhr die Krankenkommunion gerne ins Haus. Bitte melden Sie sich dazu telefonisch im Pfarramt an (Tel.: 04352/ 81152).

Ab Do, 15. April
Messintentionen

Messintentionen für Juni können Sie gerne ab 15. April in der Pfarrkanzlei telefonisch (Tel. 04352/8112) oder auch persönlich bestellen.

Do, 29. April, 18.30 Uhr
Taufgespräch

Alle Paten und Eltern, die ihr Kind im Mai taufen lassen möchten, sind am 29. April, um 18.30 Uhr im Pfarrzentrum zum Taufgespräch eingeladen. Taufert-

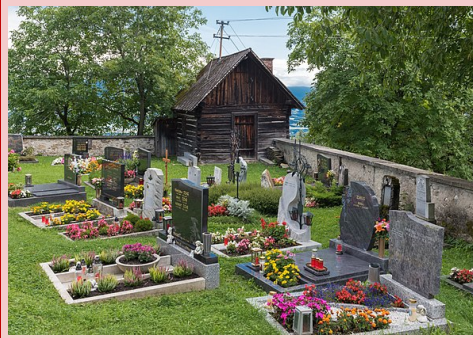
mine sind rechtzeitig mit Pfarrer GR Stronski persönlich abzuklären.

Bitte an Reisberger

Liebe Grabbesitzer am Reisberg!

Da trotz aller Einschränkungen für den Reisberger Friedhof laufende Kosten zu entrichten sind, bitten wir euch wieder um eine Spende für die Friedhofspflege und sonstige Aufwendungen. Die Spende kann am Ostersonntag in der Kirche oder darauffolgend beim Gasthaus Rabinig abgegeben werden.

Mit lieben Grüßen Peter Rabinig



Kanzleistunden

Die Pfarrkanzlei in St. Marein hat zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet: **Montag, von 09 - 10 Uhr und Donnerstag, von 17 - 18.30 Uhr.** Falls es möglich ist, bitten wir um telefonische Kontaktaufnahme.

In dringenden Fällen erreichen Sie Pfarrer GR Stronski auch außerhalb der Kanzleizeiten telefonisch unter 0699-100-411-95 oder über das Pfarrtelefon 04352/81152.

Feier zur Osterjause: Ostern auch in der Familie erleben

Die Corona-Zeit hat vielen deutlich gemacht, wie schön es sein kann, den Glauben auch zuhause neu zu (er)leben. Diese Seite möchte für Sie einen Impuls bieten, die Osterjause daheim feierlich zu gestalten:

Jemand aus der Familie beginnt mit dem folgenden **Gebet**: „Herr, nach deiner Auferstehung hast du mit deinen Jüngern Mahl gehalten. Sei nun auch unter uns, wenn wir voll Osterfreude die Speisen genießen. Segne uns und diese österlichen Gaben und schenke uns viel Kraft und Freude aus deiner Auferstehung. So beginnen wir unser Mahl im Zeichen des Kreuzes, an dem du, Herr, für uns gestorben bist, im Namen des + Vaters und des + Sohnes und des + Heiligen Geistes. Amen“. Danach wird eine Osterkerze am Tisch entzündet. Es folgt das **Evangelium von der Auferstehung Jesu** nach Markus: „Als der Sabbat vorüber war, kauften Maria aus Magdala, Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um damit zum Grab zu gehen und Jesus zu salben. Am ersten Tag der Woche kamen sie in aller Frühe zum Grab, als eben die Sonne aufging. Sie sagten zueinander: Wer könnte uns den Stein vom Eingang des Grabes wegwälzen? Doch als sie hinblickten, sahen sie, dass der Stein schon weggewälzt war; er war sehr groß. Sie gingen in das Grab hinein und sahen auf der rechten Seite einen jungen Mann sitzen, der mit einem weißen Gewand bekleidet war; da erschrakten sie sehr. Er aber sagte zu ihnen: Er-

schreckt nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden; er ist nicht hier. Seht, da ist die Stelle, wohin man ihn gelegt hat. Nun aber geht und sagt seinen Jüngern und dem Petrus: Er geht euch voraus nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er es euch gesagt hat.“

Anschließend liest jemand aus der Familie die **Fürbitten** vor, wobei nach jeder Fürbitte alle Mitfeiernden „Wir bitten dich erhöre uns“ sprechen: -Herr, wir bitten dich, erfülle uns alle mit der Freude deiner Auferstehung und hilf uns, glaubwürdige und lebendige Zeugen deiner froh machenden Botschaft zu werden.

-Gib uns die Kraft, wie du, heilsam für unsere Mitmenschen zu sein.

- Hilf uns, dass wir aufrichten, wo Menschen niedergedrückt sind und dass wir Hoffnung bringen, wo Verzweiflung herrscht.

-Schenke unseren Verstorbenen Anteil an deiner Auferstehung und lass sie bei dir Ruhe und ewiges Leben finden. Gemeinsam beten wir dann noch das **Vaterunser**. Danach erfreuen wir uns beim gemeinsamen Mahl an den österlichen Speisen. Viel Freude dabei!



AUS DEM LEBEN DER PFARRGEMEINDE

Die Pfarre gratuliert allen Geburtstagskindern!

Im März durften wir besonders folgenden Jubilaren herzliche Glückwünsche überbringen:

*Albin Wascher (85);
Hermann Gringl (75);
Josef Weißenegger (94);
Gertrude Marzi (75);
Josefa Unterberger (90);
Gertrude Ellersdorfer (75);
Josef Zellacher (92);
Josef Jantschgi (92);
Maria Hoffer (80);
Josef Bachhiesl (85);
Michaela Fischer (85);
Rudolf Kaltschmidt (85).*

Allen Geburtstagskindern Gottes reichen Segen für noch viele Jahre voll Lebensfreude, Gesundheit und Zufriedenheit wünschen der Pfarrgemeinderat und Pfarrer Mag. Andreas Stronski



Zu Gott heimgekehrt sind ...

*+Margarethe Vadura (71);
+Melitta Sajovitz (81);
+Monika Raß (62).*

*Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe!*



Die Pfarre dankt für die Spenden anlässlich des Begräbnisses von:

+Margarethe Unterberger: Fam. Unterberger; Maria Seiner; Fam. Wiednig; Fam. Josef Jantschgi.

Insgesamt: 280€.

Herzlichen Dank der Trauerfamilie und allen Spendern. Die Spenden werden für den Blumenschmuck und die Erhaltung der Pfarrkirche sowie für soziale Dienste in der Pfarre verwendet. Die Familie erhält ein Dankschreiben mit den genauen Spendenbeträgen.

BESTATTUNG  **WOLFSBERG**
& ST. PAUL



„Sie können sicher sein, dass wir Sie als Angehörige in Würde und Liebe auf diesem schweren Weg begleiten“

Ihr Team von der Bestattung Wolfsberg.

0664 262 12 55

WWW.BESTATTUNG-WOLFSBERG.AT

GOTTESDIENSTKALENDER APRIL 2021

Do	01. Apr.	19.00	Gründonnerstag: Um Gottes Schutz & Segen	
Fr	02. Apr.	19.00	Karfreitag: Karfreitagsliturgie	
Sa	03. Apr.	19.30	Karsamstag: Auferstehungsfeier: +Eltern & Bruder & Josefine Bendel; +Josef Lingitz	
So	04. Apr.	09.00	Ostersonntag: Für die Pfarrgemeinde	
		11.30	Reisberg: +Peter Rabinig; +Fam. Rabinig vlg. Wendel; +Fam. Zmug vlg. Hofmar & Fam. Maierhofer <i>E.L.: gestiftet von Paul Arzberger</i>	
Mo	05. Apr.	09.00	Ostermontag: +Fam. Schädner	
		11.30	Siegelsdorf: +Adalbert & Hermine Stückler & Erich Theuermann	
Mi	07. Apr.	18.00	Als Dank & Bitte	
Do	08. Apr.	18.00	+Walter Graf, Fam. Grassler, Fam. Wernegger	
Fr	09. Apr.	18.00	Um neue geistliche Berufungen; Um Gottes Schutz & Segen; +Katharina Baumgartner & Ang.	
Sa	10. Apr.	09.00	Erstkommunion für die Kinder der 3. VS-Klasse	
		18.00	+Fam. Scharf & Fam. Petschenig; +Hermine & Karl Umschaden, Elfriede & Ferdinand Vallant; +Franz & Antonia Fiechtl, Irmgard Malz & Maria Luise Raffling	
So	11. Apr.	09.00	Weißer Sonntag, Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit: Für die Pfarrgemeinde <i>E.L.: gestiftet von Fam. Albert Marzi</i>	
Mo	12. Apr.	08.30	+Franz Weinberger, Maria Schatz & Ang.; Um Gottes Schutz & Segen für Mira Liv	
Mi	14. Apr.	18.00	frei	
Do	15. Apr.	18.00	frei	
Fr	16. Apr.	18.00	Um Gottes Schutz & Segen; +Michael Hinteregger	
Sa	17. Apr.	18.00	frei	
So	18. Apr.	09.00	3. Ostersonntag: Für die Pfarrgemeinde <i>E.L.: gestiftet von Fam. Katharina Voigt</i>	
Mo	19. Apr.	08.30	frei	
Mi	21. Apr.	18.00	+Patrick, Thomas & Ottilie Graf	
Do	22. Apr.	18.00	frei	
Fr	23. Apr.	18.00	+Katharina & Matthias Knauder, Walpurga & Josef Hubmann; Um Gottes Schutz & Segen	
Sa	24. Apr.	18.00	+Sophie & Georg Kohler, Ermano & Christian Hubmann	
So	25. Apr.	09.00	4. Ostersonntag: Für die Pfarrgemeinde <i>E.L.: gestiftet von Herta Leopold</i>	
Mo	26. Apr.	08.30	frei	
Mi	28. Apr.	18.00	frei	
Do	29. Apr.	18.00	frei	
Fr	30. Apr.	18.00	Für lebende & + Mitgl. des Lebendigen Rosenkranzes; Um Gottes Schutz & Segen; +Ferdinand Rothleitner	

Aussetzung des Allerheiligsten: jeden Samstag anschließend an die Hl. Messe.
Beichtmöglichkeit: von Mittwoch bis Sonntag, eine halbe Stunde vor der Messe.

Impressum: Eigentümer, Herausg., Verleger: Röm. kath. Pfarramt A-9431 St. Marein 11;
 Druck: druck.at, ARED-Straße 7, 2544 Leobersdorf